

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

GEHE Pharma Handel GmbH
Neckartalstraße 131
70376 Stuttgart

für den Prozess

eVisiting

die Erfüllung aller Anforderungen der Kriterien

TÜViT Trusted Process, Version 1.0

der TÜV Informationstechnik GmbH. Die Prüfanforderungen sind in
der Anlage zum Zertifikat zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats und besteht aus 4 Seiten.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem zugehörigen
Prüfbericht bis zum 31.05.2015.



15
Zertifikat-Registrier-Nr.:
TUVIT-TPCS5116.13

Voluntary Validation
© TÜViT - Member of TÜV NORD GROUP

Essen, 16.05.2013

Dr. Christoph Sutter
Leiter Zertifizierungsstelle

TÜV Informationstechnik GmbH
Member TÜV NORD GROUP
Langemarckstraße 20
45141 Essen
www.certuvit.de

Zertifikat

Zertifizierungssystem

TÜV®

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf der Basis des folgenden Produktzertifizierungssystems durch:

- „Zertifizierungsschema für TÜViT Trusted-Zertifikate der Zertifizierungsstelle TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.0 vom 18.05.2010, TÜV Informationstechnik GmbH

Auditbericht

- „Auditbericht - Prozess eVisiting der GEHE Pharma Handel GmbH, Version 1.1 vom 13.05.2013, TÜV Informationstechnik GmbH

Auditanforderungen

- „TÜViT Trusted Process (TPCS)“, Version 1.0 vom 31.05.2005, TÜViT GmbH

Auditgegenstand

Auditgegenstand ist der Prozess „eVisiting“ der GEHE Pharma Handel GmbH zur Erfassung, Analyse und Dokumentation von Produktplatzierungen und zur Überprüfung der Umsetzung von (Werbe-) Kampagnen in Apotheken, bestehend aus folgenden Teilprozessen:

1. Festlegen der Erfassungsart

Abhängig vom Kundenauftrag wird eine Vollerfassung des gesamten Produktsortiments oder eine Teilerfassung einer Stichprobe des Sortiments durchgeführt. Die Erfassung der Produktplatzierungen in den beteiligten Apotheken erfolgt standardisiert. Die geforderte Platzierung jedes Produktes ist in einem Planogramm festgelegt.

Zusätzlich kann auch eine Überprüfung der Umsetzung von (Werbe-) Kampagnen erfolgen. Bei Kampagnen wird die korrekte Platzierung der Werbemaßnahme wie z. B. Schaufensterdekorationen oder das Aufstellen von Displays mit Werbevideos überprüft.

Durchzuführende Erfassungen werden an die mobilen Geräte der Kooperationsmanager als Aufgaben übermittelt.

2. Durchführen der Erfassung in den Apotheken

In den beteiligten Apotheken nehmen die Kooperationsmanager mittels ihrem mobilem Gerät auf, welche Produkte gemäß Planogramm bzw. welche Werbemaßnahmen korrekt platziert sind und welche nicht. Die Dokumentation der Platzierung erfolgt per Foto.

Das Ergebnis der Erfassung wird mit dem Apothekeninhaber abgestimmt.

3. Berechnung der Umsetzungsquote

Aus den validierten Erfassungsergebnissen einer Apotheke wird durch das mobile Gerät die Umsetzungsquote als Anteil der korrekt platzierten Produkte berechnet. Danach wird das Ergebnis zusammen mit den Fotos als nicht mehr änderbarer Bericht an GEHE übermittelt.

4. Kundenindividuelle Auswertung der Ergebnisse

Die Auswertung der Erfassungsergebnisse erfolgt kundenindividuell auf Produktmarkenebene über alle besuchten Apotheken anonymisiert. Folgende Standardauswertungen stehen zur Verfügung: produktbezogene sowie regionale Umsetzungsquoten und Zahl der besuchten Apotheken.

Dieser Prozess ist im folgenden Dokument beschrieben:

TÜV[®]

- Prozessbeschreibung „eVisiting“ der GEHE Pharma Handel GmbH, Version 1.0 vom 13.05.2013

Auditergebnis

Der Prozess erfüllt die Anforderungen der Kriterien der TÜViT Trusted Process (TPCS), Version 1.0.

Zusammenfassung der TÜViT Trusted Process

Kriterien:

1. Prozessdokumentation

Die Prozessdokumentation beschreibt den Prozess angemessen und damit in gewissen Grenzen wiederholbar, dokumentiert Anforderungen und dient als Grundlage der Beurteilung und Verbesserung des Prozesses.

2. Prozessentwicklung und -verwirklichung

Der Prozess wurde auf der Grundlage der Zielsetzungen von interessierten Parteien (z. B. Kunden) entwickelt und verwirklicht. Wesentlicher Bestandteil sind die aus den Zielsetzungen abgeleiteten bzw. gestellten Anforderungen. Die tatsächliche Durchführung des Prozesses und die Prozessdokumentation sind konsistent.

3. Prozessleistung und -wirksamkeit

Die Wirksamkeit des Prozesses wird sichergestellt. Dies gilt vor allem auch langfristig. Deshalb wird der Prozess ständig verbessert. Die Verbesserung basiert auf der Messung der Prozessleistung. Der Prozess ist dokumentiert und konsistent realisiert, um gezielt Änderungen durchzuführen.

4. Berücksichtigung von interessierten Parteien

TÜV[®]

Die Zielsetzungen des Prozesses sind auf die Parteien ausgerichtet, die ein Interesse an der Leistung oder dem Erfolg der Organisation bzw. Organisationseinheit haben.

5. Qualitätssicherung

Der Prozess sieht Tätigkeiten zur Prüfung der Qualität von wichtigen (Zwischen-) Ergebnissen vor. Dazu wurden Prüfkriterien abgestimmt und die Dokumentation der Ergebnisse des Prüfprozesses festgelegt.

6. Ressourcen

Der Prozess besteht aus einer Reihe von Tätigkeiten und den dazugehörenden Ressourcen, um gewünschte Ergebnisse zu erreichen.

7. Risiken und Gefahren

Es bestehen ein Konzept sowie Aussagen zur Beherrschung von Risiken und Gefahren, die mit dem Prozess verbunden sind. Die Risiken und Gefahren können aus fehlerhaftem oder korrektem Prozessverlauf entstehen.